Behandlungsinitiative Opferschutz (BIOS-BW) e.V.

Einladung

8. BIOS-Opferschutztag am 14. Mai 2024

zum Thema

Versorgung von traumatisierten Menschen und Grundfragen der Psychotraumatologie

Veranstaltungsplan (Stand 29. Februar 2024)

Die zum 1.1.2024 durch das SGB XIV neu aufgestellten Traumaambulanzen sind im Hinblick auf die ständig steigende Nachfrage seitens Betroffener von Gewalt- und Sexualstraftaten deutschlandweit wichtige Institutionen. Hier können Betroffene niederschwellig und innerhalb kürzester Zeit psychologische Unterstützung erhalten. Ziel ist es, vor einer Entstehung oder Verschlechterung psychischer Symptomatik zu schützen und angemessen psychotherapeutisch zu versorgen. Durch die Gesetzesnovelle besteht für alle Geschädigten und teilweise auch für deren Angehörige ein gesetzlicher Anspruch auf Inanspruchnahme von Leistungen in Traumaambulanzen.

Im Rahmen des **8. BIOS-Opferschutztages** wollen wir nicht nur die Arbeit von Trauma-ambulanzen zur Verhinderung des Eintritts schwerer Traumafolgestörungen beleuchten, sondern uns darüber hinaus mit Grundfragen der Psychotraumatologie befassen, die für unser Verständnis solcher Traumata und deren Behandlung zentrale Bedeutung haben.

Einen besonderer Höhepunkt stellt dieses Jahr die erstmalige Verleihung des **„BIOS-Präventionspreises“** dar, für deren Übergabe wir die Ministerin für Justiz und Migration, **Frau Marion Gentges**, gewinnen konnten.

Das Team von BIOS-BW freut sich, Sie im Rahmen des 8. BIOS-Opferschutztages in den Räumlichkeiten der Bezirksärztekammer Nordbaden in 76137 Karlsruhe, Zimmerstraße 4 begrüßen zu dürfen und wünscht Ihnen einen bereichernden Austausch.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Thomas Hillecke | Dr. Gustav Wirtz | Sabrina Sengle

Karlsruhe, den 15. Januar 2024

Behandlungsinitiative Opferschutz (BIOS-BW) e.V.
Stephanienstraße 28b, 76133 Karlsruhe
Telefon: 0721 669 82 089 (OTA) – E-Mail: info@bios-bw.de und ota@bios-bw.de
Home: www.Hilfe-fuer-Opfer.de

Kurze Agenda

Programm des 8. BIOS-Opferschutztages am Dienstag, 14. Mai 2024

Thema:

Versorgung von traumatisierten Menschen und Grundfragen der Psychotraumatologie

Moderation: Prof. Dr. Thomas Hillecke und Dr. Gustav Wirtz

Ort: Bezirksärztekammer Karlsruhe

08:30 – 09:00	**Einlass**
09:00 – 09:10 Uhr	**Begrüßung durch Klaus Michael Böhm, RiOLG a.D.** Erster Vorsitzender BIOS-BW e.V.
09:10 – 9:20 Uhr	Grußworte (N.N.)
09:20 – 9:50 Uhr	***Einführung: Grundfragen der Psychotraumatologie – Eine Standortbestimmung*** **Dr. Gustav Wirtz** Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychotraumatologie Ärztlicher Leiter der SRH Rehabilitationseinrichtung für Psychisch Kranke Karlsrbad Ärztlicher Leiter der Opfer-Traumaambulanz (OTA) Karlsruhe/Baden Vorstand BIOS-BW e.V.
9:50 – 10:25 Uhr	***Glaubwürdigkeit trotz Therapie?! - Das Würzburger Modell zur Lösung des traumatherapeutischen Dilemmas im Strafverfahren*** **Dr. Marion Schowalter** Leiterin der Traumaambulanz am Zentrum für Psychische Gesundheit, Uniklinik Würzburg
10:25 – 11:00 Uhr	***Versorgung der Opfer von Gewalttaten nach dem neuen SGB XIV – Möglichkeiten und Grenzen*** **Dr. Stefanie Franke** Ltd. Ärztin des Versorgungsärztlichen Dienstes Baden-Württemberg Referatsleiterin 93 – Ärztlicher Dienst für Versorgung und Teilhabe Regierungspräsidium Stuttgart Vorsitzende der Deutschsprachigen Gesellschaft für medizinische und psychologische Begutachtung im Schwerbehindertenrecht und Sozialen Entschädigungsrecht, Braunschweig
11:00 – 11:15 Uhr	Kurze Pause

11:15 – 12:00 Uhr	***1. BIOS-Präventionspreis*** **Vorstellung der Preisträger**
12:00 – 12:30 Uhr	***1. BIOS-Präventionspreis - Verleihung*** **Ministerin Marion Gentges** Ministerin der Justiz und für Migration des Landes Baden-Württemberg
12:30 – 13:15 Uhr	Mittagspause
13:15 - 14:15 Uhr	***Psychotherapie chronisch depressiver Menschen nach früher Traumatisierung*** **Prof. Dr. Elisabeth Schramm** Sektionsleiterin „Psychotherapieforschung in der Psychiatrie“ Department für Psychische Erkrankungen Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Universitätsklinikum Freiburg
14:15 - 15:15 Uhr	***Epigenetik von Trauma*** **Dr. med. Natan Yusupov** Arzt und PhD-Student Department Genes and Environment Max-Planck-Institut für Psychiatrie
15:15 – 15:30 Uhr	Kurze Pause
15:30 - 16:00 Uhr	***Podiumsdiskussion: Wirkung und Folgen von Trauma*** Prof. Dr. Thomas Hillecke – OTA Karlsruhe/Baden Dr. Marion Schowalter – Traumaambulanz Uniklinik Würzburg Frau Dr. Franke – Regierungspräsidium Stuttgart Prof. Dr. Elisabeth Schramm – Universitätsklinikum Freiburg Dr. med. Natan Yusupov – Max Planck Institute of Psychiatry N.N. – Landesverband Baden-Württemberg der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e. V. (LV BW ApK)
16:00 - 16:15 Uhr	Verabschiedung

Wichtige Details zur Veranstaltung kurz zusammengefasst:

Datum

- Dienstag, 14. Mai 2024
- Veranstaltungsbeginn 9:00 Uhr (Einlass ab 8:30 Uhr) bis voraussichtlich 16:15 Uhr
- Anmeldeschluss: Mittwoch, 7. Mai 2024

Veranstaltungsort

- Bezirksärztekammer Nordbaden; Zimmerstraße 4, 76137 Karlsruhe, Raum 002/003 im Erdgeschoss
- Die Veranstaltung wird auch online übertragen. Die Plätze sind auf 50 Teilnehmer*innen begrenzt.
- Unsere Veranstaltungs-Seite mit der Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: **www.bios-bw.com/sonderveranstaltungen**.

Teilnehmer

- Unser Opferschutztag steht einem breiten Fachpublikum insbesondere Ärzten*innen, Psychotherapeuten*innen, Psychologen*innen, Sozialarbeitern*innen, Juristen*innen sowie weiteren Akteuren des Gesundheitswesens und Beratern*innen in Fachstellen aber auch allen Interessierten offen.

Teilnahmebescheinigungen

- Teilnahmebescheinigungen werden für Online- und Präsenzteilnahmen vergeben. **Präsenzteilnehmer*innen erhalten diese am Einlass in den Pausen.**
- Teilnehmer*innen die Punkte der LPTK oder der LAK benötigen, erhalten die reguläre Teilnahmebescheinigung der LAK. Alle weiteren Teilnehmer*innen erhalten eine BIOS-Bescheinigung.

Punkte der Landesärztekammer

- Für die Veranstaltung vergibt die Landesärztekammer Baden-Württemberg Fortbildungspunkte. Diese befinden sich noch in Beantragung.
- **Für die Präsenzteilnahme können Sie die Unterlagen zur Punktevergabe während der Pausen am Einlass erhalten.**
- Für die Online-Teilnahme können Sie eine Teilnahmebescheinigung für Punkte per E-Mail erhalten. Wählen Sie dazu bei der Anmeldung die passende Option aus.

Kosten

- Der Vortrag ist kostenfrei.
  Als gemeinnütziger Verein sind wir aber für jede Spende dankbar.

  Bankverbindung:
  Volksbank Pur – BLZ 661 900 00
  IBAN: DE06 6619 0000 0029 0016 42
  BIC: GENODE61KA1